

An die zuständige Redaktion
(z.B. Politik oder Feuilleton)
- Buchvorstellungen
- Gesellschaft/Utopien

Datum: 02.02.2012

Winter der Utopie – im SeitenHieb-Verlag!

Vier neue Bücher aus der Projektwerkstatt zu herrschaftsfreier Gesellschaft,
alternativem Wirtschaften und emanzipatorischer Technikentwicklung

Kleinigkeiten dominieren die Medienwelt und politischen Diskussionen - von den Fehlritten eines Bundespräsidenten bis zum Wettstreit der mickrigsten politischen Forderungen zwischen NGOs, Occupy-CamperInnen und anderen. Der Mut, sich der aktuellen gesellschaftlichen Realität mit ihren Grausamkeiten gegenüber Mensch und Natur mit entschlossenen Gegenentwürfen entgegenzustellen, reduziert sich auf verbalradikale Einzeltransparenze am Rande von Demos und Camps. Eine herrschaftsfreie Welt ist kein Thema – weder in den Köpfen noch in den Handlungen.

Dem will der SeitenHieb-Verlag etwas entgegensetzen und liefert mit vier neuen Bücher zumindest das geistige Rüstzeug für eine Welt ohne Herrschaft – die praktische Umsetzung wird in den Werken zwar auch thematisiert, aber das konkrete Handeln lässt sich nicht zwischen Buchdeckel klemmen. So hoffen die AutorInnen, dass die neuen Bücher nicht nur gelesen und diskutiert werden, sondern auch Mut zum Handeln machen.

Als Hauptwerk des Verlages zur Theorie einer herrschaftsfreien Gesellschaft ist das Buch „Freie Menschen in freien Vereinbarungen“ jetzt in zweiter Auflage entstanden. Die ist gegenüber der ersten, 2000 erschienenen Ausgabe, kaum wiederzuerkennen. Denn neben einer zeitgemäßen Analyse von Herrschaftsverhältnissen über die klassischen

Interpretationen in Klassen oder Hierarchien hinaus sind modernste naturwissenschaftliche Erkenntnisse in Überlegungen eingeflossen, worauf menschliches Dasein basiert und was sich daraus für Konsequenzen ergeben. Die Kernessenz: Ob Soziologie, Quantenphysik oder Hirnforschung - überall lässt sich feststellen, dass dynamische Offenheit das Wesen nicht nur des Menschen, sondern der ganzen Natur ist. Reglementierte Gesellschaftssysteme, die Menschen mit Gewalt oder Tricks zur Einhaltung von Regeln der Vergangenheit bringen, sind deshalb unmenschlich. Die Gedankengänge des Buches sind streng materialistisch – metaphysische Erklärungsnot tritt an keiner Stelle auf. So bietet das dicke Werk mit seinen 354 Seiten genug Stoff für eine klare Absage an Herrschaft und für das Ringen um eine Zukunft jenseits von Markt und Staat. Konsequenter hat der Verlag seine Reihe „Fragend



voran“ genannt – denn kein Gedanke für immer gültig. Alles Leben auf der Erde strebt, wenn es nicht durch Gesetze, Normen, Diskurse, Knüppel und Gefängnisse künstlich eingehegt wird, zu weiterer Entfaltung, zu mehr Komplexität und Vielfalt. Das gilt auch für das Buch, welches nur eine Zwischenstation zu neuen Ideen sein kann – und hoffentlich zu mehr Praxis.

Neben dem Grundlagenbuch „Freie Menschen in freien Vereinbarungen“ sind zwei Themenbücher der gleichen Reihe erschienen. Das eine setzt sich unter dem Titel „Technik für ein gutes Leben oder für den Profit?“ mit Möglichkeiten und Kritik zur oft als Allheilmittel angesehenen Technik auseinander und benennt emanzipatorische Perspektiven jenseits sowohl eines schlichten, technikfeindlichen Primitivismus als auch des Macht- und Profitinteressen verschleiernenden Fortschrittsglaubens. Grundlegend überarbeitet wurde zudem das Buch „Herrschaftsfrei wirtschaften“ als Sammlung von Texten zu Kapitalismus- und Wertkritik, solidarischer Ökonomie, Umsonstleben und alternativem Wirtschaften.

Im Frühjahr soll dann das vierte Buch erscheinen, welches einen Hintergrundreport zu Gruppen und Strömungen im deutschsprachigen Raum bietet, die sich Herrschaftskritik oder gar Anarchie auf die Fahnen schreiben. Es wird ein sehr kritischer Blick hinter Anspruch und Wirklichkeit, denn zwischen Praxis und Theorie klaffen riesige Lücken – oder es fehlt schon die Theorie.

Entstanden sind alle Bücher in und um die Projektwerkstatt in Reiskirchen-Saasen – einem Ort der Verbindung zwischen intensiver Theoriedebatte und kreativer Widerständigkeit (www.projektwerkstatt.de/saasen).

Mehr Informationen und Hinweise:

- ▶ Der Verlag im Internet: www.seitenhieb.info
- ▶ Herrschaftskritik und Utopien im Internet: www.herrschaftsfrei.de.vu
- ▶ Freie Menschen in freien Vereinbarungen, A5, 354 Seiten, 14 (978-3-86747-005-6)
- ▶ Technik für ein gutes Leben oder für den Profit?, A5, 110 Seiten, 4 (ISBN 978-3-86747-049-0)
- ▶ Herrschaftsfrei wirtschaften, A5, 100 Seiten, 4 (ISBN 978-3-86747-011-7)
- ▶ Ca. März/April: Anarchie. Träume, Kampf und Krampf im deutschen Anarchismus, ca. 200 S., 14 (ISBN 978-3-86747-047-6)

Wer ein Buch in Zeitungen, Radio u.ä. vorstellen will, kann ein Rezensionsexemplar bestellen unter presse@seitenhieb.info. Telefon und Fax des Verlages: 0700-seitenhieb (73483644).